

Prof. Dr. Helge Walentowski

Drittmittelprojekte

a) aktuell

09/2021 – 08/2024: [KLIMNEM](#) - Nachhaltige Waldbewirtschaftung temperater Laubwälder - nordhemisphärische Buchen- und südhemisphärische Südbuchenwälder. Gefördert durch die BLE mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Grundlage der Bewilligung sind das Programm Internationale Nachhaltige Waldbewirtschaftung des BMEL und die Richtlinie zur Förderung der bilateralen Forschungskooperation und des Wissensaustauschs für internationale nachhaltige Waldbewirtschaftung. Projektleitung: Prof. Dr. Helge Walentowski

09/2021 – 08/2024: [LINKTRAIT](#) – Beziehungen zwischen ober- und unterirdischen Baumeigenschaften entlang von Höhen- und Klimagradienten in hochdiversen tropischen Bergwäldern. Gefördert durch die DFG. Projektleitung: Dr. Jürgen Homeier und Prof. Dr. Helge Walentowski

01/2023 – 12/2025: [Bio-C](#) – Auswirkungen von biotischen Störungen auf C-Dynamiken und C-Speicherung von Waldböden. FNR - Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Projektleitung: Prof. Dr. Helge Walentowski

b) abgeschlossen

01/2018 – 07/2021: [NEMKLIM](#) – Nemorale Laubwälder unter Klimaextremen. Ökosystemanpassungen und Nutzungskonsequenzen, insbesondere bzgl. der Energieholzpotenziale entlang von Klimagradienten in Rumänien und Deutschland. Gefördert durch das BfN mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU), verankert über den Ressortforschungsplan. Projektleitung: Prof. Dr. Helge Walentowski

05/2019 – 12/2020: [MANSO-EPUYÉN](#):

1.) als Partner der Georg-August-Universität Göttingen wurde ab 05/2019 eine *Summer School* in Esquel/Patagonien vorbereitet und am 3.-

16.11.2019 durchgeführt, unterstützt durch DAAD-Fördermittel des BMBF;
2.) in der ersten Jahreshälfte 2020 wurde der Projektantrag KLIMNEM beim Förderprogramm *Forschung für internationale nachhaltige Waldbewirtschaftung* eingereicht, gefördert durch die BLE mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL);
3.) in der zweiten Jahreshälfte 2020 wurde ein Forschungsantrag zur nacheiszeitlichen Klima- und Vegetationsdynamik im Wald-Steppe-Übergangsbereich Nordpatagoniens, Argentinien bei der DFG eingereicht.

09/2018-02/2019. HYPOGÄEN - Interdisziplinäre Erforschung des Trüffelvorkommens in Deutschland. Dabei geht es um die Verbreitung verschiedener Hypogäen in Südniedersachsen, die Biotoptypen in denen sie vorkommen und Veränderungen des Vorkommens und der Verbreitung mit Veränderungen im Wald. Projektleitung: Prof. Dr. Bettina Kietz und Prof. Dr. Helge Walentowski

09/2018 – 02/2019: GEHÖLZEIGNUNG - Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen zur Eignung von Gehölzen für die Bepflanzung von Leitungstrassen. gefördert durch die Avacon Netz GmbH. Projektleitung: Prof. Dr. Helge Walentowski und Prof. Dr. Henning Wildhagen

01/2017 – 12/2018: HABITAT FILTERING - Inwieweit trägt *habitat filtering* zum Überleben der durch Introgression durch den Hausapfel hochgradig gefährdeten Wildapfelpopulationen bei? Gefördert durch die Oberfrankenstiftung. Projektleitung: Prof. Dr. Helge Walentowski

01/2009 – 12/2012: TP2 Ökologischer Höhengradient im Bayerischen Wald (Verbund: FORKAST). Entlang von Klimagradienten wurde der Artenwandel verschiedener Artengruppen in Naturwaldreservaten im Mittelgebirgsraum untersucht (z.B. Gefäßpflanzen und xylobionte Käfer). Der Forschungsverbund „Auswirkungen des Klimas auf Ökosysteme und klimatische Anpassungsstrategien“ (FORKAST) wurde im Rahmen des vom Freistaat Bayerns initiierten „Klimaprogramms Bayern 2020“ vom bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (StMWFK) im Jahr 2009 eingerichtet.
Art der Beteiligung: Projektleiter und -bearbeiter

04/2007-08/2008: Phytodiversitäts-Informationssystem (ST 198): Auf der Basis der genesteten Stichproben von LEVEL I (378 Punkte; BioSoil, Modul Biodiversität) und LEVEL II (22 Waldklimastationen) der Waldzustandserhebung und der Bodendauerbeobachtung (55 Wald-BDF) wurde ein Informationspool aufgebaut, der für die Bewertung von Biodiversität im Wald und ihre Überwachung geeignet ist. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und

Forsten (STMELF). Art der Beteiligung: Projektleiter und -bearbeiter. Art der Beteiligung: Projektleiter und -bearbeiter

04/2007-10/2009: Lebensraumtypenbewertung im Hochgebirge (ST 195): Entwicklung eines geeigneten Verfahrens zur Kartierung und Bewertung von FFH-Lebensraumtypen im Hochgebirge im Rahmen des Monitoring für FFH-Gebiete (Erstellen einer Kartieranleitung). Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (STMELF). Kooperation mit HSWT und TU München, Art der Beteiligung: Projektleiter und –bearbeiter

03/2007-12/2007: FFH Kartiermethodik - Weiterentwicklung (ST 218): Ergänzung und Verprobung von bereits entwickelten Verfahren zur Erfassung und Bewertung von NATURA 2000-Gebieten: Entwicklung und Verprobung eines Verfahrens zur Erstellung einer vorläufigen Lebensraumtypenkarte für den PuK-Wald. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (STMELF). Art der Beteiligung: Projektleiter und -bearbeiter

01/ 2005 – 12/2006: Interreg-IIIB-Projekt AlpNaTour: Integration of recreation and tourism concerns in NATURA2000 management planning processes to support sustainability in the alpine area. Art der Beteiligung: Member of Advisory Board

05/2004 – 6/2006: TWINNING-Projekt TR02-EN-01 Capacity Building in the field of Environment for Turkey, Component Nature. Gefördert durch das BfN mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU). Art der Beteiligung: STE ("Short Time Expert").

01/2004-12/2005: Praxistest Fernerkundung "Taubenberg und Angelberger Forst": Effizienter und effektiver Einsatz von Satelliten- und Luftbild-Technologie für die Lebensraumtypenkartierung, Habitaterkundung, für Berichtspflicht und Monitoring bei Natura 2000. Kooperationsprojekt mit der TU Berlin. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (STMELF). Art der Beteiligung: Projektleiter und -bearbeiter